

## AACHENER DOM: 40 JAHRE WELTKULTURERBE

Seit 40 Jahren gehört der Aachener Dom zu den Gebäuden, die aufgrund ihrer kulturellen Bedeutung besonders geschützt werden. Es war das erste Bauwerk Deutschlands, das von der UNESCO den Titel „Weltkulturerbe“ erhielt. Aus diesem Grund hat die Stadt Aachen ein Fest organisiert, das eine Woche dauert. Der Höhepunkt des Festes ist eine Lichtshow, die an die Geschichte des Doms erinnert. Diese beginnt im achten Jahrhundert mit Karl dem Großen, der Aachen zum wichtigsten Ort seines Reiches machte.

### MANUSKRIFT

#### SPRECHER:

Der berühmte Aachener **Dom erstrahlt** im Licht. Denn das **Wahrzeichen** der Stadt hat ein besonderes **Jubiläum**: Vor vierzig Jahren wurde es als erstes **Bauwerk** Deutschlands von der **UNESCO** zum **Weltkulturerbe** erklärt. Am Eröffnungsabend ist es kalt und regnerisch, doch das **verdirbt** den Besuchern nicht **die Stimmung**. Ein Jahr lang hat Lichtdesigner Christoph Hillen an diesem Projekt gearbeitet.

#### CHRISTOPH HILLEN (Lichtdesigner):

Also, es ging darum, jetzt **im Rahmen** dieser Festwoche für 40 Jahre Weltkulturerbe vom Dom darzustellen, wie der Dom immer **Gefahren ausgesetzt ist** im Laufe seiner 1200 Jahre und wie die Aachener ihn immer wieder gerettet haben jetzt. Das ist natürlich alles ein bisschen künstlerisch dann **interpretiert**.

#### SPRECHER:

Für die **3-D-Lichteffekte** sorgen 14 **Projektoren** und die sogenannte **Pixel-Mapping-Technik**.

#### CHRISTOPH HILLEN (Lichtdesigner):

Es ist halt ein **dreidimensionales** Bild – halt nur die **Vorderseite**, die wir sehen. Die ist **eingescannt** worden mit 'nem **Laserscanner**. Das heißt, wir haben wirkliche 3-D-Daten. Wir wissen von jedem Punkt, in welcher Entfernung von hier zum Beispiel der ist. Und mit diesem Wissen, wo welcher Punkt ist, können wir dann eben mit anderen Softwares den Inhalt bauen, der genau [an] das Gebäude angepasst ist.

#### SPRECHER:

Über Jahrhunderte wuchs der Aachener Dom zu seiner heutigen **Gestalt**. Der älteste Teil ist die **Pfalzkapelle** aus dem achten Jahrhundert. Karl der Große hatte die mittelalterliche **Kapelle** als Teil seiner **Kaiserpfalz errichten** lassen. Sie ist alles, was von der **Residenz** des sogenannten „Vater[s] Europas“ übrig geblieben ist. Und sie ist seine **letzte Ruhestätte**.

#### FRANZ KRETSCHMANN (Pressesprecher Domkapitel Aachen):

Es ist schon eine Voraussetzung, wenn man einen solchen **Status** „**Welterbe**“ hat, dass das Bauwerk auch **erhalten bleibt** und dass

## Video-Thema

Begleitmaterialien

auch die Stadt dafür sorgt, dass es beispielsweise Schutzzonen **rings um** den Dom gibt, dass es keine Hochhäuser gibt, die dann in der **Sichtachse** des Aachener Doms liegen. Aber da wir haben den Eindruck, dass da die Stadt auch sehr darauf achtet, dass der Aachener Dom diesen Status „Weltkulturerbe“ **erhält**. Das Besondere ist natürlich, dass hier im Aachener Dom im Mittelalter über 30 Könige dann auch **gekrönt** worden sind. Wir haben oben im **Hochmünster** ... haben wir den **Karlsthron**, der auch von ... **höchstwahrscheinlich** von Karl dem Großen errichtet worden ist.

SPRECHER:

Im September 1978 wurde aber nicht nur der Dom **zum** Welterbe **ernannt**, sondern auch das ihn **umgebende** Zentrum der historischen Stadt. Ein bis zwei Millionen Euro kostet es jedes Jahr, die **Kathedrale instand zu halten**.

SPRECHER:

Zurück auf dem Katschhof vor dem Dom – gleich soll die Lichtshow beginnen. Christoph Hillen führt die letzten technischen **Checks** durch, und dann geht es los. Die Geschichte des Doms zieht als **Lichtspektakel** an den Zuschauern vorbei. Dem Publikum scheint es zu gefallen.

FRAU:

Es war **genial**. Es war genial, weil ... Also, man hat ja den Dom, den sieht man eigentlich so jeden Tag, und hier wird er noch mal richtig **präsent** in allen **Facetten**, die auch die Geschichte des Domes **letztendlich widerspiegeln**.

MANN:

Ich kannte die Geschichte vorher nicht, natürlich die einzelnen **Bestandteile**, das kennt man schon, und es war einfach fantastisch, ja.

MANN:

Also, ich sag' mal, die **Einbauten** mit Feuer und so was waren schon beeindruckend echt.

JUNGE:

Ja, es hat mir sehr viel Spaß gemacht auf jeden Fall, das sich mal so anzugucken.

FRAU:

Also, hat sich voll gelohnt. Wetter war egal. Hier regnet's immer!

CHRISTOPH HILLEN (Lichtdesigner):

Nein, nein, das ist wirklich sehr gut **gelaufen**. Aber das war sehr **fruchtbar**, so die ganze Ideenfindung und die Arbeit daran ... Hat sehr viel Spaß gemacht.

SPRECHER:

Seit vielen Jahrhunderten ist der Aachener Dom ein beliebtes Ziel von Millionen von **Pilgern**. Und auch an diesem Festabend ist er ein echter **Besuchermagnet**.

## GLOSSAR

**Dom, -e** (m., meist nur im Singular) – eine große Kirche, die eine besondere Bedeutung hat

**erstrahlen** – leuchten; voller Licht sein

**Wahrzeichen, -** (n.) – eine Sehenswürdigkeit (z. B. ein Gebäude), die typisch für eine Stadt, eine Region oder ein Land ist

**Jubiläum, Jubiläen** (n.) – der Jahrestag von einem Ereignis, der besonders gefeiert wird

**Bauwerk, -e** (n.) – hier: ein großes und beeindruckendes Gebäude

**UNESCO** (f., nur Singular) – englische Abkürzung für die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

**Weltkulturerbe** (n., nur Singular) – ein Bauwerk oder Kunstwerk, das von der UNESCO als besonders bedeutend angesehen wird und besonders geschützt werden soll

**jemandem die Stimmung verderben** – bei jemandem für schlechte Laune sorgen

**im Rahmen** (+ Genitiv) – in Zusammenhang mit; anlässlich

**einer Gefahr ausgesetzt sein** – in einer gefährlichen Situation sein

**etwas interpretieren** – hier: etwas auf eine bestimmte Weise (künstlerisch) darstellen

**3-D** – Abkürzung für: dreidimensional; die Tatsache, dass etwas nicht nur Höhe und Breite, sondern auch Tiefe hat oder zu haben scheint

**Lichteffekt, -e** (m.) – eine besondere Wirkung, die durch Licht erreicht wird

**Projektor, -en** (m.) – ein Apparat, mit dem man Bilder oder Filme auf einer großen Fläche zeigen kann

**Pixel-Mapping-Technik** (f., nur Singular) – hier: eine Technik, Oberflächen von Objekten (z. B. Gebäuden) zu beleuchten

**dreidimensional** – so, dass etwas Höhe, Breite und Tiefe hat oder zu haben scheint

**Vorderseite, -n** (f.) – die Seite, die vorne ist

**etwas ein|scannen** – mit einem Gerät ein digitales Bild von etwas machen, das man im Computer speichern kann

**Laserscanner, -** (m.) – ein Gerät, das mithilfe spezieller Lichtstrahlen ein digitales Bild von etwas macht

**Gestalt, -en** (f.) – das Aussehen; die Form

**Pfalzkapelle, -en** (f.) – eine kleine Kirche, die zu dem Gebäude gehört, in dem ein König oder Kaiser lebt

**Kapelle, -n** (f.) – eine kleine Kirche, die manchmal Teil einer größeren Kirche ist

**Kaiserpfalz, -en** (f.) – das Gebäude, in dem früher ein (reisender) König oder Kaiser für eine Zeit lebte

**etwas errichten** – etwas aufbauen; etwas bauen

**Residenz, -en** (f.) – hier: ein Gebäude, in dem eine wichtige Persönlichkeit, zum Beispiel ein König, wohnt und Gäste empfängt

**letzte Ruhestätte, -n** (f., meist im Singular) – der Ort, wo jemand begraben ist

**Status, -** (m.) – hier: die offizielle Stellung/Position

**Welterbe** (n., nur Singular) – ein Bauwerk/Kunstwerk oder eine Naturlandschaft, die von der UNESCO als besonders bedeutend angesehen wird und besonders geschützt werden soll

**erhalten bleiben** – gepflegt werden, um in einem guten Zustand zu bleiben

**rings um** – um etwas herum

**Sichtachse, -n** (f.) – hier: eine gerade Linie, der man mit den Augen folgen kann

**erhalten** – hier: behalten

**jemanden krönen** – hier: jemanden zum König/zur Königin oder zum Kaiser/zur Kaiserin machen

**Hochmünster, -** (n.) – hier: das Obergeschoss in einem bestimmten Teil des Aachener Doms

**Karlsthron** (m., nur Singular) – ein besonderer Stuhl, den Kaiser Karl der Große bauen ließ und auf dem er bei offiziellen Anlässen wahrscheinlich gesessen hat

**höchstwahrscheinlich** – sehr wahrscheinlich

**jemanden/etwas zu etwas ernennen** – jemandem/etwas offiziell einen besonderen Titel geben

**etwas umgeben** – um etwas herum sein

**Kathedrale, -n** (f.) – eine Kirche, die Sitz eines Bischofs ist

**etwas instand halten** – etwas pflegen und reparieren, wenn es nötig ist

**Check, -s (m.)** – die Untersuchung; die Kontrolle

**Spektakel, - (n.)** – eine beeindruckende Veranstaltung, die viel Aufmerksamkeit bekommt

**genial** – hier: großartig; toll

**präsent** – gegenwärtig; anwesend; so, dass etwas deutlich wahrgenommen wird

**Facette, -n (f.)** – hier: eine Eigenschaft; ein Merkmal

**letztendlich** – zuletzt; am Ende

**etwas wider|spiegeln** – hier: etwas zeigen; etwas sichtbar machen

**Bestandteil, -e (m.)** – ein Teil von einem Ganzen

**Einbau, -ten (m.)** – hier: ein Element; ein Teil von etwas

**gut laufen** – hier: gut funktionieren

**fruchtbar** – hier: kreativ; so, dass etwas einen auf neue Ideen gebracht hat

**Pilger, -/Pilgerin, -nen** – jemand, der aus einem bestimmten Grund (oft einem religiösen) an einen für ihn besonderen Ort reist (Verb: pilgern)

**Besuchermagnet, -e (m.)** – hier: eine Sehenswürdigkeit, die von vielen Menschen besucht wird

*Autorinnen: Meggin Leigh/Anja Mathes*

*Redaktion: Ingo Pickel*